



2008/21 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2008/21/action>

Action

<none>

Donnerstag, 22. Mai

Berlin. »Für ein selbstorganisiertes Leben! Gegen Gentrification gemeinsam kämpfen! Rigaer 94 verteidigen!« Demonstration gegen die drohende Räumung des Hausprojekts in Friedrichshain. Treffpunkt am U-Bhf. Warschauer Straße, um 16 Uhr.

Berlin. »Checkpoint Film – das palästinensisch-israelische Filmfestival« (bis 23. Mai). U.a. werden die Filme »Up Front« und »Dandees Familie« des alternativen Sadaa-Filmkollektivs gezeigt. Im »Kino Babylon (Mitte)«, Rosa-Luxemburg-Str. 30, um 19.45 Uhr.

Leipzig. »Kriege gibt es nur, weil es Staaten gibt! – Anarchistischer Antimilitarismus vor 1933«. Vortrag zur Geschichte des militanten Antimilitarismus und dem Fehler, ihn mit Pazifismus zu verwechseln. In der »Infobude G16«, Gießnerstr. 16, um 19.30 Uhr.

Sonntag, 25. Mai

Berlin. »Niemand ist vergessen! Schau nicht weg – greif ein!« Antifa-Demonstration zum Gedenken an Dieter Eich. Der Sozialhilfeempfänger wurde vor acht Jahren von Neonazis in Berlin-Buch ermordet. Treffpunkt: am S-Bhf. Buch, um 14 Uhr.

Berlin. »Asoziale und Bettler im Nationalsozialismus«. Eröffnung der Ausstellung. Anschließend Gedenkspaziergang zum früheren Arbeitshaus in Rummelsburg. Im »Stadtmuseum Lichtenberg«, Türschmidtstraße 24, Begrüßung um 11 Uhr, Gedenkspaziergang um 13 Uhr.

marginalisierte.de

Stuttgart. »Delegierte Regression: Der europäische Kulturrelativismus – eine Form der Kollaboration mit dem Islamismus«. Vortrag von Andreas Benl im »Kommunalen Kino«, Friedrichstr. 23 a, um 15 Uhr.

Leipzig. »Struggling images – Ich will nicht mehr arbeiten!« Veranstaltung zu neuen Orten des Widerstands und zu Grenzen und Möglichkeiten von Arbeitskämpfen jenseits der großen Streiks. In der »Nato«, Karl-Liebknecht-Straße 46, um 15 Uhr.

Montag, 26. Mai

Berlin. »Entsichert? Gewalt und Zustimmung im Sicherheitsstaat«. Veranstaltung mit Alex De mirovic, Andreas Fisahn und der Gruppe Soziale Kämpfe. Im »Max und Moritz«, Oranienstraße 162, um 19 Uhr.

Düsseldorf. »Kosovo – Neokolonialismus der Nato, das Konstrukt der Nation und mögliche Alternativen«. Vortrag des Friedenswissenschaftlers Lutz Schrader über die Unabhängigkeitserklärung des Kosovo und die Großmachtinteressen dahinter. Im »Linken Zentrum Hinterhof«, Corneliusstraße 108, um 20 Uhr.

Dienstag, 27. Mai

Berlin. »Wir bleiben alle!« Aktionstage (bis 1. Juni). Es bleibt spannend bis zum Schluss: Was geplant ist, wird kurzfristig an Szene-Treffpunkten bekannt gegeben. Wenige Informationen unter wba.blogspot.de

Tipp der Woche

Mittwoch, 28. Mai, Freiburg. »Abraham Léon – Der Antizionismus als die Tragödie eines jüdischen Revolutionärs«. Kein Platz für Antinationale! Joachim Bruhn erklärt, wie der jüdische Marxist Abraham Léon von der deutschen Linken zum Kronzeugen gegen Israel gemacht wurde. Im »Jos-Fritz-Café«, Wilhelmstr. 15, um 20 Uhr. www.isf-freiburg.org